



Vereinbarung über beschleunigten Ausbau

Brandenburg bekommt das modernste 5G-Netz

- Vodafone aktiviert die neue 5G+-Technologie großflächig im gesamten Bundesland
- 5G+ reagiert so schnell wie das menschliche Nervensystem
- In diesem Jahr für zwei Drittel der Menschen, bis Ende 2025 für mehr als 90% aller Haushalte
- Echtzeit-Netz soll vor allem für Steuerung von Drohnen genutzt werden

Das Land Brandenburg wird Vorreiter für 5G+ (5G Standalone) und beschleunigt gemeinsam mit Vodafone den Ausbau der modernsten 5G-Technik: Bis Ende 2023 sollen mindestens zwei von drei Haushalten in Brandenburg 5G+ zuhause nutzen können. Bis Ende 2025 soll die modernste Mobilfunk-Technik dann für mehr als 90 Prozent aller Haushalte verfügbar sein. Mit 5G+ schaltet Vodafone in Brandenburg das Echtzeit-Netz frei: Es reagiert so schnell wie das menschliche Nervensystem – die Reaktionszeiten sind deutlich schneller als bei bisherigen Mobilfunktechnologien. Die neue Infrastruktur soll in Brandenburg künftig vor allem für die sichere Steuerung von Drohnen eingesetzt werden. Auch in Fabrikhallen ist der blitzschnelle Datenaustausch wichtig: So können Maschinen aus der Ferne zielgenau gesteuert werden.

Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie in Brandenburg, und Michael Jungwirth, Mitglied der Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland, unterzeichneten für den Ausbau heute eine entsprechende Kooperationsvereinbarung in Potsdam. Brandenburg will mit der 5G+-Technik eine führende Stellung unter den Flächenbundesländern einnehmen. Der Ausbau von 5G+ ist wichtiger Bestandteil der neuen 5G-Landesstrategie, über die Wirtschaftsminister Steinbach heute informierte. Zeitgleich startet das Bundesland das geförderte Innovationsprojekt „5G-Testbed-BB“. In brandenburgischen Testfeldern sollen neue Anwendungsfälle für 5G entwickelt und bereit für den Alltag gemacht werden. Vodafone unterstützt das Innovationsprojekt mit den Forschern seines Dresden-Hub, dem Kompetenz-Zentrum für Forschung, Entwicklung und Innovation. Vor allem die sichere Steuerung von Drohnen in Echtzeit soll erprobt werden.

Zur heute vorgestellten 5G-Strategie erklärt Wirtschaftsminister **Jörg Steinbach**: „Die Strategie und das 5G-Testbed-BB werden mittelfristig zur Entwicklung eines leistungsfähigen und sicheren 5G-Ökosystems für unterschiedliche Zielgruppen und Anwendungen im Land Brandenburg beitragen und dafür sorgen, dass übertragbare Angebote – sogenannte „Use Cases“ – für mittelständische Unternehmen und IT-Dienstleister zur Verfügung stehen werden. Ich freue mich, dass wir dafür auch Partner in der Industrie gewinnen konnten.“

Echtzeit-Netz macht Drohnen-Einsatz alltagsfähig

Michael Jungwirth, Mitglied der Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland: „Mit 5G+ bringen wir Echtzeit-Mobilfunk nach Brandenburg. Das Netz reagiert so schnell wie das menschliche Nervensystem und macht den sicheren Einsatz von Drohnen, zum Beispiel für lebensrettende medizinische Lieferungen, bereit für den

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben



Alltag. In den kommenden beiden Jahren machen wir 5G+ für 90 Prozent der Menschen im Bundesland verfügbar und bringen es so auf die digitale Überholspur.“

Alle Vorteile von 5G für die Menschen in Brandenburg

Vodafone arbeitet bereits an zahlreichen Drohnen-Projekten – unter anderem um sie [per Mobilfunk aus der Ferne zu steuern](#) und [Fluggenehmigungen](#) schneller einzuholen. Mit der neuen 5G+-Technologie können aber nicht nur Drohnen, sondern auch die Menschen in Brandenburg alle Vorteile des 5G-Mobilfunks nutzen. Sie surfen dann noch schneller mit ihren Smartphones im Netz und übertragen zusätzlich Daten verzögerungsfrei. So werden neue Anwendungen in der Augmented und in der Virtual Reality in höchster Qualität möglich. Künftig können sich Autos mit der neusten Mobilfunk-Technologie in Echtzeit gegenseitig vor Gefahren warnen. Auch die in Brandenburg ansässige Industrie profitiert, weil sich Roboter und Maschinen so künftig aus der Ferne steuern lassen.

Echtzeit-Mobilfunk für etwa 1,6 Millionen Menschen bis Ende 2023

Schon heute können 40 Prozent der Haushalte in Brandenburg das 5G-Netz von Vodafone nutzen. Knapp 800 Mobilfunkstandorte hat der Digitalisierungskonzern dafür bereits aktiviert. Vielerorts funken diese Antennen auch schon mit der modernen 5G+-Technologie. Bis Ende 2023 wollen Vodafone und Brandenburg die modernste Mobilfunk-Technik nun für rund 1,7 Millionen Menschen zuhause verfügbar machen. Bis 2025 gibt es 5G+ in Brandenburg dann für mehr als 2,2 Millionen Menschen.

5G+ bringt hohe Datendurchsatzraten und niedrige Latenzzeiten

Die moderne 5G+-Technik ist eine komplett eigenständige Infrastruktur. So bieten 5G+- (oder auch 5G Standalone)-Netze aufgrund der hohen Datendurchsatzraten und niedrigen Latenzzeiten die Möglichkeit zu „Echtzeit-Kommunikation“ im Bereich Mobilfunk. Im Gegensatz zu bisherigen 5G-Technologien ist sie komplett unabhängig von der bestehenden LTE-Infrastruktur. Nicht nur die Mobilfunk-Antennen, sondern auch das gesamte Kernnetz, das quer durch die Bundesrepublik verläuft, ist dabei auf 5G umgestellt. Nur so kann 5G die volle Kraft entfalten: Neben hohen Bandbreiten von bis 1.000 Megabit pro Sekunde werden dann auch extrem niedrige Latenzzeiten (sogenannte Ping-Zeiten) von rund 10 Millisekunden möglich. Immer dann, wenn Daten in Echtzeit übertragen werden müssen, ist diese vollständige Form von 5G dringend notwendig.

Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Zeiten von COVID-19 am Laufen zu halten.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunk-Netz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfer. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: [vodafone.de/pflichtangaben](https://www.vodafone.de/pflichtangaben)



Mit mehr als 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, nahezu 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit über 15.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte und versorgt damit zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone 99% aller Haushalte in Deutschland. Vodalones Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit über 65 Millionen Menschen. Bis 2025 will Vodafone das besonders reaktionsschnelle 5G+ für 90 Prozent der Bevölkerung ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden und verbindet mehr als 160 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren CO2-Fußabdruck zu minimieren.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben